

Der Herbst ist eine spannende Jahreszeit. Überall kannst Du den Kreislauf der Natur beobachten: Bunte Blätter fallen zu Boden, verwelken und werden wieder ein Teil der Erde, die den Bäumen ihre Nahrung gibt. Im Frühling entstehen dann wieder mit Hilfe dieses Bodens neue Blätter – quasi nach dem Motto: Aus alt mach neu. Auch wir können dieses Motto in unserem Alltag umsetzen. Recycling und Upcycling sind Möglichkeiten für uns, aus alten Dingen neue zu gewinnen und einen Beitrag zum Naturschutz zu leisten.

Entdecken: Die Recycling Spezialisten



Kennt Ihr schon die kleinen Experten im Thema Recycling? – Pilze! Sie sind wahre Recycling-Spezialisten und helfen dabei, unsere Bäume zu ernähren. Die meisten Pilze können nur mit dem Mikroskop erkannt werden oder sie wachsen verborgen, als fein verästeltes Geflecht. Es gibt aber auch Pilze, die einen Fruchtkörper bilden, so wie die, die man in der Küche verwendet. Pilze haben eine „Recycling“-Aufgabe, denn sie sind dafür zuständig, dass altes Laub, Holz und heruntergefallene Früchte zersetzt werden. Sie bilden zusammen mit Bakterien die Organismen, die andere Dinge abbauen und die Stoffe dabei zurück in den Boden führen. Sie recyceln also Altes und machen daraus Neues, das dann Pflanzen und Tieren zur Verfügung steht.

Wenn Du das nächste Mal im Wald bist, halte doch mal Ausschau nach den kleinen Recycling-Spezialisten!

Textquelle:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/sonstige-arten/pilze-flechten-moose/artenportraits/14131.html>

Bildquelle: Adege / Pixabay:

<https://pixabay.com/de/photos/pilze-moos-flechte-wald-natur-2786789/>

Spielklassiker mit Pilzthematik

Wer kennt nicht das gute alte Himmel-und-Hölle-Spiel? Aber habt Ihr es schon mal zum Thema Pilze gesehen? Dieses Spiel hilft Euch dabei, Kenntnisse über Pilze zu gewinnen und zu vertiefen. Einfach ausschneiden, falten und loslegen.

Ladet Euch zuerst die Faltvorlage für das Spiel herunter:

<https://www.dgfm-ev.de/jugend-und-nachwuchs/pdf-bereiche/spiele?name=Himmel-und-Hoelle-0.pdf&reattachment=cdb5416896286ae1fe728c39238e7be5>

Schneidet die Ränder ab, sodass die Faltvorlage quadratisch ist. Dann geht's ans Falten:

- 1) Legt das quadratische Papier vor Euch hin.
- 2) Faltet zuerst die senkrechte und die waagrechte Mittellinie und streicht die Faltkanten schön glatt.
- 3) Danach faltet Ihr die beiden Diagonalen.
- 4) Anschließend müssen die vier Ecken zum Mittelpunkt gefaltet werden.
- 5) Dreht das Papier nun um und faltet nochmals alle Ecken zum Mittelpunkt.
- 6) Greift mit vier Fingern von unten in die vier Ecken.
- 7) Nun sind Eure Himmel-und-Hölle-Spiele fertig!

Textquelle: <https://www.basteln-gestalten.de/himmel-und-hoelle-basteln>

Zeit zum Basteln

Upcycling ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern macht auch richtig Spaß, da man aus scheinbar uninteressanten Gegenständen etwas Großartiges und Schönes erschaffen kann. Aus alten Milchtüten wird ein bunter Blumentopf oder ein Vogelhäuschen und aus einem Eierkarton eine wunderbare Herbstliche Bastelei. Was viele als Müll sehen, sehen wir als Materialien, mit welchen man schöne Dinge erschaffen kann. Hier zeigen wir Euch zwei Bastelideen, mit deren Hilfe Ihr aus einfachen Resten etwas Spannendes und Neues zaubern könnt.

Pilze aus Eierkarton

Ein Beispiel dafür, wie Eure Eierkarton-Pilze aussehen können, findet Ihr hier:

<https://familieundmehr.blogspot.com/2020/11/herbstdeko-mit-naturmaterialien.html>

Was Ihr braucht:

- Eierkarton
- Schere und Kleber
- Stöcke
- Farben und Pinsel

Was zu tun ist:

1. Schneidet die passende Form aus dem Eierkarton aus. Es können kleine und große Pilze gemacht werden.
2. Malt die ausgeschnittenen Eierkartonstücke an. Die Farbgestaltung ist natürlich offen und man kann verschiedene Pilze gestalten. In dem Bild hier oben sind die Pilze wie Fliegenpilze gestaltet.
3. Lasst die Farbe komplett trocknen.
4. Optional könnt Ihr die Stöcke noch schnitzen, damit der Stiel eine hellere Farbe bekommt.
5. Bringt Kleber an einem Ende des Stockes an und befestigt die Eierkartonstücke daran.
6. Fertig ist euer Upcycling-Pilz :)

Vogelhäuschen aus Milchtüten

Was Ihr braucht:

- Schere und Kleber
- 1 saubere, leere Milch- oder Safttüte
- Wasserfeste Farben
- 2 stabile Äste und kleine Hölzer
- Schnur zum Aufhängen

Was zu tun ist:

1. Schneidet die Milchtüte mit einer Schere an jeder Ecke waagrecht ein und drückt die Ecken der Tüte nach innen.
2. Bohrt unten seitlich jeweils gegenüberliegende Löcher und oben ein Loch zum Aufhängen in die Tüte.
3. Malt die Milchtüte von außen an und lasst die Farbe gut trocknen.
4. Klebt die von euch gewünschte Deko auf den Milchkarton (bspw. ein Dach aus Ästen).
5. Befüllt das Häuschen mit Vogelfutter und hängt es draußen auf.

Textquelle:

<https://www.lavendelblog.de/2019/09/diy-milchtueten-vogelhaus-zum-tiere-beobachten-inkl-buchempfehlung/>

Upcycling-Spielbrett

Hast Du schon mal unterwegs Lust auf ein Brettspiel wie Mensch-ärgere-dich-nicht, Mühle oder Tic-Tac-Toe gehabt, Du hattest aber keines dabei? Brettspiele sind großartig, aber sie sind nicht unbedingt dafür geeignet, sie überall hin mitzunehmen. Wir haben diese großartige Upcycling-Idee auf dem Blog heimatdinge.de entdeckt, bei welcher man aus alten Taschen und Plastikdeckeln einfach ein tragbares Brettspiel macht. Also wunderbar praktisch und umweltfreundlich zugleich!

Was ihr braucht für Mensch-Ärgere-dich-nicht:

- 26 Schraubdeckel oder alternativ 26 Nussschalen
- alte Baumwolltaschen (unbedruckte Seite)
- Acrylfarben (vier verschiedene Farben)
- (optional: schwarzen Permanentmarker)
- Kleber und Schere

Viel Spaß beim Ausprobieren und Spielen! :)

Textquelle: <https://heimatdinge.de/brettspiele-selber-basteln/>

Rezept: Hier wird nichts weggeschmissen! – Kürbiskerne selbst machen

Zutaten:

- Kürbiskerne eines beliebigen Kürbisses
- 1,5 TL Olivenöl
- Meersalz
- (Optional: Knoblauchpulver)

Zubereitung

1. Entferne grob das faserige Fruchtfleisch von den Kürbiskernen.
2. Wasche die übrigen Fasern mit Hilfe eines Siebs ab.
3. Entferne einzelne Fasern mit den Händen, mit einer Gemüsebürste oder einer sauberen Spülbürste. **Tipp:** Die Fasern lassen sich einfacher lösen, wenn du die Kerne einen Tag lang in Wasser einweichen lässt.
4. Breite die sauberen Kürbiskerne zum Trocknen auf einem Küchenhandtuch an einem warmen Ort für einen Tag aus.
5. Mische die getrockneten Kerne mit dem Olivenöl und den Gewürzen.
6. Gib so viel Olivenöl in eine Pfanne, bis der Boden bedeckt ist.
7. Füge das Meersalz hinzu.
8. Dann gibst Du die Kürbiskerne hinzu. Gib nicht zu viele Kerne auf einmal in die Pfanne, weil sie sonst anbrennen könnten. Würze mit dem Knoblauchpulver.



9. SchlieÙe die Pfanne mit dem Deckel und stelle sie bei hoher Hitze auf den Herd. Die hellen Schalen ploppen nach kurzer Zeit auf, sodass du an den dunklen Kern kommst.
10. Wenn die meisten Schalen aufgeplatzt sind, nimm die Pfanne vom Herd.

Aufbewahrung: In luftdichten Schraubgläsern halten sie mehrere Wochen.

Alternativ können sie natürlich auch im Backofen gemacht werden!

Textquelle:

<https://utopia.de/ratgeber/kuerbiskerne-roesten-einfach-und-lecker/>

Bildquelle:

Nathan J Hilton / Pexels:

<https://www.pexels.com/de-de/foto/hande-kurbiskerne-scoop-vertikaler-schuss-5741821/>